

de

Gebrauchsanweisung

 3

fr

Notice d'utilisation

 10

Dräger X-plore 6300 ESCAPE



1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch die Nutzer sicherstellen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf das Produkt überprüfen, reparieren und instand halten. Dräger empfiehlt, einen Service-Vertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandhaltungsarbeiten durch Dräger durchführen zu lassen.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.

1.2 Bedeutung der Warnzeichen

Die folgenden Warnzeichen werden in diesem Dokument verwendet, um die zugehörigen Warntexte zu kennzeichnen und hervorzuheben, die eine erhöhte Aufmerksamkeit seitens des Anwenders erfordern. Die Bedeutungen der Warnzeichen sind wie folgt definiert:



GEFAHR

Tod oder schwere Körperverletzung werden auf Grund einer unmittelbaren Gefahrensituation eintreten, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



WARNUNG

Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.



VORSICHT

Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Verletzungen oder Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten. Kann auch als Warnung vor unsachgemäßem Gebrauch verwendet werden.

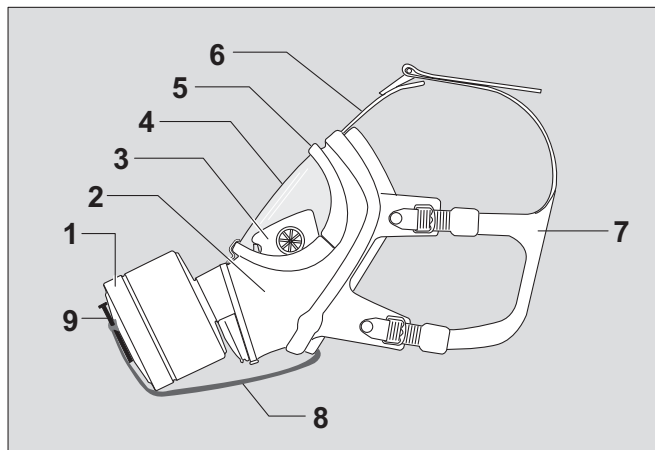


HINWEIS

Zusätzliche Information zum Einsatz des Produkts.

2 Beschreibung

2.1 Produktübersicht



- 1 Atemfilter
- 2 Maskenkörper
- 3 Innenmaske
- 4 Sichtscheibe
- 5 Spannrahmen

- 6 Stirnbandlasche
- 7 Bänderung
- 8 Band
- 9 Stopfen

2.2 Funktionsbeschreibung

Das Filtergerät Dräger X-plore® 6300 ESCAPE besteht aus einer Vollmaske mit montiertem Kombinationsfilter¹⁾. Es kann bei Temperaturen von 0 °C bis +55 °C eingesetzt werden.

Das Filtergerät ist in einem antistatischen Staubschutzbeutel verpackt.

2.3 Verwendungszweck

Das Filtergerät ist ein Fluchtgerät zum einmaligen Einsatz für die Flucht bei Bränden und aus Bereichen, in denen organische oder anorganische Gase, dampfförmige Atemgifte oder schädliche Partikel auftreten.

Das Filtergerät ist für eine Fluchtdauer von ungefähr 15 Minuten geeignet. Es kann mitgeführt oder stationär deponiert werden. Wenn das Filtergerät mitgeführt wird, muss es in einer Tragedose „Wikov V“ oder Maskentasche "Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE" verpackt sein.

2.4 Einschränkungen des Verwendungszwecks

Das Filtergerät ist nicht als Arbeitgerät konzipiert, sondern für Fluchtzwecke im Gefahrenfall!

Bei hohen Atemgift-Konzentrationen ist ein reduzierter Schutz zu erwarten, siehe Gebrauchsanweisung des Atemfilters.

Bei ungeübten Benutzern kann Atemerschwernis auftreten.



GEFAHR

Das Filtergerät schützt nicht gegen Sauerstoffmangel!
Eine Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schwerer Körperverletzung führen.

1) X-plore® ist eine eingetragene Marke von Dräger.

**WARNUNG**

Bärte und Koteletten sowie Brillenbügel im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen und Brillenträger sind für das Tragen des Filtergeräts ungeeignet. Es besteht Vergiftungsgefahr.

2.5 Zulassungen

Das Filtergerät ist zugelassen nach:

- (EU) 2016/425

Konformitätserklärung: siehe www.draeger.com/product-certificates

Das Filtergerät wurde in Anlehnung an EN 403:2004 geprüft. Die Vollmaske wurde in Anlehnung an EN 136:1998 Cl. 2 geprüft. Das Atemfilter entspricht EN 14 387:2004+A1:2008 und DIN 58 620:2007-02.

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen gelten folgende Einschränkungen:

- Das Filtergerät im Anlieferungszustand hat die Klasse S (in Anlehnung an EN 403:2004 (S) für stationäre Geräte) und ist für ATEX-Zone 1 verwendbar.
- Wenn das Filtergerät in der Tragedose „Wikov V“ verpackt ist, ist es für ATEX-Zone 2 verwendbar und hat Klasse M (in Anlehnung an EN 403:2004 (M) für Mitführgeräte).
- Wenn das Filtergerät in der Maskentasche "Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE" verpackt ist, ist es für ATEX-Zone 1 verwendbar und hat Klasse M (in Anlehnung an EN 403:2004 (M) für Mitführgeräte).

2.6 Typidentische Kennzeichnung

Das Filtergerät ist folgendermaßen gekennzeichnet:

Anschlussstück	RA
Maskenkörper	EPDM X-plore 6300 CExxxx (Notified Body in Europa)
Sichtscheibe	PC/CC
Spannrahmen	K/bl

2.7 Symbolerklärung

Achtung! Gebrauchsanweisung beachten.



Lagerfähig bis ...



Temperaturbereich der Lagerbedingungen



Maximale Feuchte der Lagerbedingungen



Atemfilter nur einmal benutzen!

3 Gebrauch

3.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

- An folgenden Stellen befinden sich Siegel:
 - über dem Stopfen am Atemfilter
 - über dem Stopfen in der Innenmaske
 - am Übergang zwischen Atemfilter und VollmaskeDiese Siegel müssen unbeschädigt sein.
- Das Filtergerät muss sich in einem unbeschädigten Staubschutzbeutel befinden.
- Das Filtergerät nicht unter 0 °C lagern und benutzen, damit die Filterleistung beim Schutz gegen Nitrose-Gase und Kohlenmonoxid erreicht wird.
- Der Benutzer des Filtergeräts muss im Gebrauch unterwiesen, geeignet und atmenschutztauglich sein.



WARNUNG

Das Filtergerät muss bei Verwendung als Mitführgerät in der Tragedose „Wikov V“ oder in der Maskentasche "Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE" transportiert werden. Beide Transportmittel sind jedoch nicht für Stürze aus großer Höhe ausgelegt. Stürze können Beschädigungen an Atemfilter und Siegel hervorrufen.

Ein Filtergerät mit beschädigtem Atemfilter oder Siegel darf nicht verwendet werden, sondern muss instandgesetzt werden.

3.2 Filtergerät prüfen

Folgende Prüfungen müssen durchgeführt werden, bevor das Filtergerät mitgeführt wird:



WARNUNG

Stopfen nur für den Einsatz aus Atemfilter und Innenmaske entfernen.
Sonst dringt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft in das Atemfilter ein und beeinträchtigt dessen Funktion.

- Prüfen, ob die beiden Stopfen und die drei Siegel unbeschädigt und richtig platziert sind (siehe Kapitel 3.1 auf Seite 6).
- Atemfilter überprüfen: Beulen, Kratzer und Löcher sind unzulässig.
- Maske auf mechanische Beschädigungen überprüfen.
- Rotes Band überprüfen: Das Band muss vorhanden sein. Es darf nicht zerschlissen oder durchgeschnitten sein.
- Prüfen, ob der Staubschutzbeutel unbeschädigt ist.

Sofern zu einem der genannten Punkte ein Mangel festgestellt wird, darf das Filtergerät nicht verwendet werden und muss von durch Dräger geschultem Personal oder von Dräger instand gesetzt werden.

3.3 Filtergerät umrüsten

Um das Filtergerät am Körper mitführen zu können, muss es folgen-
dermaßen umgerüstet werden:

- Das Etikett auf dem Staubschutzbeutel mit dem beiliegenden Etikett überkleben. Das beiliegende Etikett sieht folgendermaßen aus:

In Anlehnung an/refering to
EN 403:2004 (M)
X-plore 6300 ESCAPE
Naechste Instandsetzung/
Next Service __ / __

- Das Filtergerät in dem Staubschutzbeutel lassen und in eine Tragedose „Wikov V“ oder Maskentasche "Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE" verpacken.

3.4 Filtergerät bereithalten

Filtergerät am Körper mitführen (siehe "Filtergerät umrüsten" auf Seite 7) oder in greifbarer Nähe und geschützt vor Beschädigungen platzieren.

Filtergerät nicht auf laufenden Fahrzeugen lagern. Hohe Temperaturen vermeiden (z. B. nicht auf der Fensterbank lagern).

3.5 Filtergerät anlegen

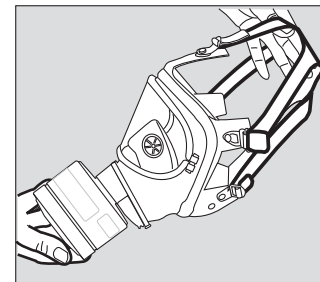


WARNUNG

Die Stopfen nur für den Einsatz aus Atemfilter und Innenmaske entfernen.
Sonst dringt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft in das Atemfilter ein und beeinträchtigt dessen Funktion.

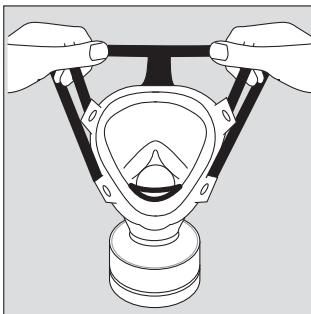
Die Stopfen müssen für den Einsatz vollständig entfernt werden, so dass die Filteröffnung frei ist. Sonst wird die Atmung behindert.

- Filtergerät aus dem Staubschutzbeutel entnehmen.
- Atemfilter öffnen: Mit dem roten Band die Stopfen vollständig aus dem Atemfilter und der Innenmaske herausziehen.
- Die beiden Stopfen und das Band wegwerfen.
- Bänderung bis zum Anschlag öffnen.



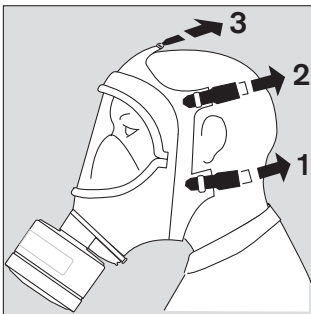
00121841.eps

- Bänderung ausbreiten, Kinn in Kinnmulde einlegen, Bänderung über dem Kopf zentrieren. Sicherstellen, dass die Bänderung flach liegt und nicht verdreht ist.



- Sicherstellen, dass Haare oder Bänderung den Dichtrahmen nicht beeinträchtigen und dass der Dichtrahmen vollständig das Gesicht berührt und sich dessen Konturen anpasst.

- Beide Nackenbänder (1) und dann die Schläfenbänder (2) gleichmäßig zum Hinterkopf hin festziehen, so dass die Mitte der Bänderung in der Kopfmittle bleibt.



- Stirrbandlasche (3) festziehen, falls erforderlich.
- Normal atmen. Verbrauchte Luft sollte leicht aus dem Ausatemventil strömen.

- Dichtprüfen:
 - a. Filteröffnung mit dem Handballen dichthalten und einatmen, bis ein Unterdruck entsteht.
 - b. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck sollte bestehen bleiben, sonst Bänderung nachziehen.
 - c. Dichtprüfung wiederholen.

- Ruhig atmen und flüchten. Die Atmung ist geringfügig erschwert. Die Atemluft kann sich merklich erwärmen, dies ist Zeichen einer normalen Funktion.

3.6 Nach Gebrauch

- Vollmaske abnehmen: Zeigefinger hinter die Laschen der Nackenbänder stecken und mit den Daumen die Klemmschnallen zum Lösen der Kopfbänderung nach vorn drücken. Vollmaske vom Gesicht weg nach oben über den Kopf ziehen.



VORSICHT

Vollmaske nicht am Anschlussstück anfassen, da die Maske beschädigt bzw. der Benutzer kontaminiert werden kann.

- Atemfilter von der Vollmaske entfernen und gemäß den nationalen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen.
- Vollmaske durch von Dräger geschultem Personal oder durch Dräger instand setzen lassen, da sie mehrfach verwendet werden kann.

4 Lebensdauer

Das Atemfilter darf nur einmal verwendet werden.

Das Filtergerät kann bis zum nächsten Instandsetzungstermin mitgeführt werden. Der Termin steht auf dem Etikett unter "Next Service __ / __".

5 Wartung

5.1 Empfohlene Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Die folgenden Angaben entsprechen der in Deutschland gültigen DGUV-R 112-190. Nationale Richtlinien beachten.

durchzuführende Arbeiten	vor jeder Schicht	nach jedem Gebrauch	alle 6 Monate	alle 4 Jahre
Kontrolle durch den Benutzer (siehe "Filtergerät prüfen" auf Seite 6)	X			
Sicht- und Funktionsprüfung ¹⁾ (siehe "Filtergerät prüfen" auf Seite 6)			X ²⁾	
Filtergerät wiegen ¹⁾ (siehe "Filtergerät wiegen" auf Seite 9)			X	
Filtergerät reinigen und desinfizieren ³⁾		X		X
Ausatemventilscheibe wechseln ³⁾				X
Filtergerät instand setzen ³⁾		X		X

1) durch den Benutzer

2) bei luftdicht verpackten Filtergeräten alle 2 Jahre

3) durch von Träger geschultem Personal oder durch Träger

5.2 Filtergerät wiegen

- Zu Kontrollzwecken das Filtergerät (mit Staubschutzbeutel) alle 6 Monate wiegen.
Das Gesamtgewicht des Filtergeräts bei der Auslieferung ist auf einem separaten Etikett auf dem Staubschutzbeutel angegeben. Übersteigt die Gewichtszunahme 5 g, muss das Filtergerät durch von Träger geschultem Personal oder durch Träger instand gesetzt werden.

6 Transport

Filtergeräte der Klasse S müssen in der Verkaufsverpackung transportiert werden.

Filtergeräte der Klasse M müssen in einer Tragedose oder Maskentasche mitgeführt werden (siehe "Filtergerät umrüsten" auf Seite 7).

7 Lagerung

Filtergerät in der Originalverpackung ohne Verformung, trocken und staubfrei bei 0 °C bis +25 °C lagern. Nach dem Lagern das Gewicht des Filtergeräts überprüfen (siehe "Filtergerät wiegen" auf Seite 9). Filtergeräte mit geöffnetem Atemfilter dürfen nicht gelagert und wieder verwendet werden.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen.

ISO 2230 "Rubber Products - Guidelines for Storage" und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen beachten.

Träger Gummiwaren sind mit einem Mittel gegen vorzeitiges Altern geschützt, das in einigen Fällen als grauweißer Belag sichtbar wird. Dieser Belag kann mit Seifenwasser und Bürste abgewaschen werden.

8 Entsorgung

Vollmaske und gebrauchte Filter gemäß den örtlichen Abfallentsorgungsvorschriften entsorgen.

1 Pour votre sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

- Avant d'utiliser le produit, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et celle des produits associés.
- Veuillez respecter scrupuleusement la notice d'utilisation. L'utilisateur devra comprendre la totalité des instructions et les respecter scrupuleusement. Veuillez utiliser le produit en respectant rigoureusement le domaine d'application.
- Ne pas jeter la notice d'utilisation. Veillez à ce que les utilisateurs conservent et utilisent cette notice de manière adéquate.
- Seul un personnel formé et compétent est autorisé à utiliser ce produit.
- Respecter les directives locales et nationales applicables à ce produit.
- Veuillez ne confier les opérations de vérification, de réparation et d'entretien qu'au personnel compétent et muni de la formation adéquate. Dräger recommande de conclure un contrat de service qui pourra se charger de tous les travaux de maintenance.
- Pour la maintenance, veuillez utiliser uniquement des pièces et accessoires Dräger. Sinon, le fonctionnement correct du produit est susceptible d'être compromis.
- Ne pas utiliser des produits défectueux ou incomplets. Ne pas modifier le produit.
- Veuillez informer Dräger en cas de défaut ou de dysfonctionnement sur le produit ou des composants du produit.

1.2 Signification des symboles d'avertissement

Les symboles d'avertissement suivants sont utilisés dans ce document pour signaler et mettre en relief les textes d'avertissement associés auxquels l'utilisateur devra prêter une attention soutenue. Les symboles d'avertissement sont définis comme suit :



DANGER

Un danger immédiat mortel ou causant des blessures graves si les mesures de précaution correspondantes ne sont pas prises.



AVERTISSEMENT

Signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.



ATTENTION

Signale une situation potentiellement dangereuse. Lorsqu'elle n'est pas évitée, elle peut constituer des dommages physiques ou matériels sur le produit ou l'environnement. Peut également être utilisé pour avertir d'une utilisation incorrecte.

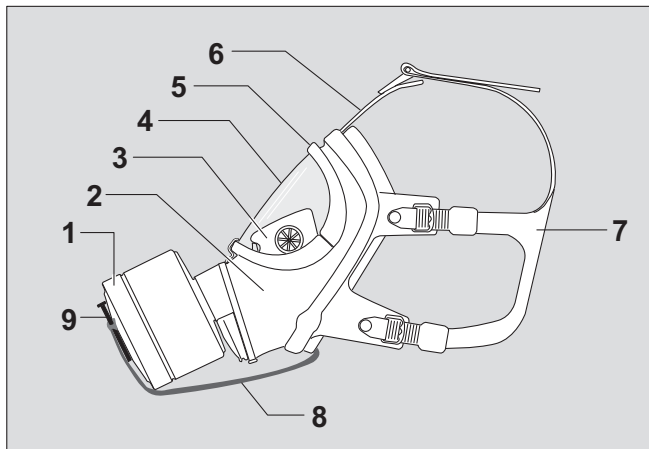


REMARQUE

Informations complémentaires relatives à l'utilisation du produit.

2 Description

2.1 Aperçu du produit



- 1 Filtre respiratoire
- 2 Jupe de masque
- 3 Masque intérieur
- 4 Oculaire
- 5 Cadre de serrage

- 6 Bride frontale
- 7 Bride
- 8 Bande
- 9 Opercule

2.2 Description du fonctionnement

L'appareil filtrant Dräger X-plore® 6300 ESCAPE est composé d'un masque complet avec filtre combiné monté¹⁾. Il peut être utilisé à une température de 0 °C à +55 °C.

L'appareil filtrant est emballé dans un sac anti-poussière antistatique.

2.3 Domaine d'application

L'appareil filtrant est à usage unique. Il est spécifié pour l'évacuation en cas d'incendie et hors des zones contaminées par des gaz organiques ou inorganiques, des gaz toxiques ou autres particules toxiques.

L'appareil filtrant convient pour une durée d'évacuation d'env. 15 minutes. Il peut être porté par son utilisateur ou utilisé en stationnaire. Si l'appareil filtrant est porté par son utilisateur, il devra être emballé dans une boîte de transport « Wikov V » ou dans la « Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE ».

2.4 Restrictions posées au domaine d'application

L'appareil filtrant n'est pas un appareil de travail. Il est uniquement prévu pour l'évacuation en cas de danger !

En cas de concentration élevée en gaz toxique, il faut compter sur une baisse de la protection, voir la notice d'utilisation du filtre respiratoire. Les utilisateurs non expérimentés risquent d'avoir des difficultés à respirer.



DANGER

L'appareil filtrant ne protège pas du manque d'oxygène !
Le non-respect peut causer la mort ou des blessures graves.

1) X-plore® est une marque déposée de Dräger.



AVERTISSEMENT

Au niveau de la zone d'étanchéité du masque complet, les barbes et les favoris et les montures de lunettes provoquent des fuites ! Le port de l'appareil filtrant ne convient pas aux personnes barbus et aux porteurs de lunettes. Risque d'empoisonnement.

2.5 Homologations

L'appareil filtrant est homologué selon :

- (UE) 2016/425

Déclaration de conformité : voir www.draeger.com/product-certificates

L'appareil filtrant a été testé selon la norme EN 403:2004. Le masque complet a été testé selon la norme EN 136:1998 Cl. 2. Le filtre respiratoire est conforme aux normes EN 14 387:2004+A1:2008 et DIN 58 620:2007-02.

Avant de l'utiliser dans les zones explosibles, il faut tenir compte des restrictions suivantes :

- L'appareil filtrant est livré avec la classe S (en application de la norme EN 403:2004 (S) pour les appareils stationnaires) et utilisable dans la zone ATEX 1.
- Si l'appareil filtrant est emballé dans la boîte de transport « Wikov V », il peut être utilisé dans la zone ATEX 2 et a la classe M (en application de la norme EN 403:2004 (M) pour les appareils portables).
- Si l'appareil filtrant est emballé dans la « Sacoche Masque X-plore 6300 ESCAPE », il peut être utilisé dans la zone ATEX 1 et a la classe M (en application de la norme EN 403:2004 (M) pour les appareils portables).

2.6 Marquage des types

L'appareil filtrant porte les marquages suivants :

Pièce de raccordement	RA
Jupe de masque	EPDM X-plore 6300 CExxxx (Notified Body en Europe)
Oculaire	PC/CC
Cadre de serrage	K/bl

2.7 Explication des symboles



Attention ! Observer la notice d'utilisation.



Entreposable jusqu'au ...



Températures limites des conditions de stockage



Humidité maximale des conditions de stockage



N'utiliser le filtre respiratoire qu'une seule fois !

3 Utilisation

3.1 Conditions d'utilisation

- Des scellages se trouvent aux endroits suivants :
 - sur l'opercule du filtre respiratoire
 - sur l'opercule du masque intérieur
 - à la jonction entre le filtre respiratoire et le masque completCes scellages ne doivent pas être endommagés.
- L'appareil filtrant doit être emballé dans un sac anti-poussière en parfait état.
- Ne stocker ni utiliser l'appareil filtrant à une température inférieure à 0 °C pour que la capacité filtrante fournissant une protection contre les vapeurs nitreuses et le monoxyde de carbone soit atteinte.
- L'utilisateur de l'appareil filtrant doit être formé à son utilisation et compatible avec la protection respiratoire.



AVERTISSEMENT

Si l'appareil filtrant est utilisé comme appareil portable, il doit être transporté dans la boîte de transport « Wikov V » ou dans la « Sacoche Masque Xplore 6300 ESCAPE ». Les deux moyens utilisés pour transporter le masque ne résistent pas à des chutes d'une hauteur importante. Une chute peut endommager le filtre respiratoire et son scellage. Si le filtre respiratoire ou le scellage de l'appareil filtrant sont endommagés, ils doivent être réparés et l'appareil filtrant ne doit pas être utilisé.

3.2 Vérifier l'appareil filtrant

Les essais suivants doivent être effectués avant l'utilisation de l'appareil filtrant :



AVERTISSEMENT

Ne retirer les opercules du filtre respiratoire et du masque intérieur que pour l'utilisation. Sinon, l'humidité ambiante s'infiltre dans le filtre respiratoire et compromet son fonctionnement.

- Vérifier que les deux opercules et les trois plombs de sécurité sont en bon état et bien en place (voir le chapitre 3.1 à la page 13).
- Contrôler le filtre respiratoire : Il ne doit pas avoir ni bosse, ni rayure ni trou.
- Vérifier que le masque n'est pas endommagé.
- Contrôler la bande rouge : la bande rouge doit être présente. Elle ne doit être ni coupée ni déchirée.
- Vérifier si le sac anti-poussière est en bon état.

Si l'une des conditions ci-dessus n'est pas remplie, l'appareil filtrant ne doit pas être utilisé et doit être réparé par Dräger ou par un personnel formé par Dräger.

3.3 Modifier l'appareil filtrant

Pour pouvoir porter l'appareil filtrant à même le corps, il doit être modifié de la manière suivante :

- Coller l'étiquette sur le sac anti-poussière avec l'étiquette jointe. L'étiquette jointe se présente de la manière suivante :

In Anlehnung an/refering to
EN 403:2004 (M)
X-plore 6300 ESCAPE
Naechste Instandsetzung/
Next Service __ / __

- Laisser l'appareil filtrant dans le sac anti-poussière et l'emballer dans une boîte de transport « Wikov V » ou une « Sacoche Masque Xplore 6300 ESCAPE ».

3.4 Appareil filtrant à tenir à disposition

L'appareil filtrant peut être porté par son utilisateur (voir « Modifier l'appareil filtrant » à la page 14) ou être placé non loin des interventions, à l'abri des dommages.

Ne pas entreposer l'appareil filtrant sur un véhicule en mouvement. Éviter les températures élevées (par ex. ne pas déposer sur un rebord de fenêtre).

3.5 Pose de l'appareil filtrant

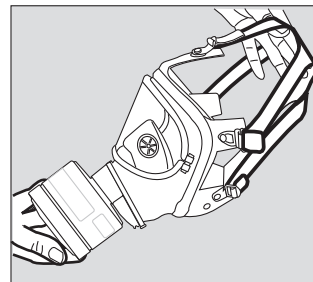


AVERTISSEMENT

Ne retirer les opercules du filtre respiratoire et du masque intérieur que pour l'utilisation. Sinon, l'humidité ambiante s'infiltrerait dans le filtre respiratoire et compromet son fonctionnement.

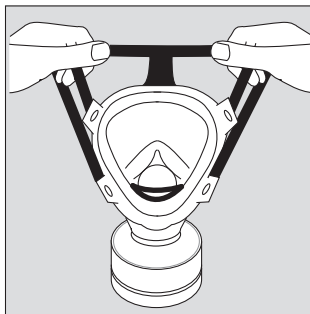
Les opercules doivent être entièrement retirés avant utilisation de manière à libérer parfaitement l'ouverture du filtre. Sinon, l'utilisateur ne pourra pas respirer correctement.

- Sortir l'appareil filtrant du sac anti-poussière.
- Ouvrir le filtre respiratoire : avec la bande rouge, retirer complètement les opercules du filtre respiratoire et du masque intérieur.
- Jeter les deux opercules et la bande.
- Ouvrir la bride jusqu'à la butée.

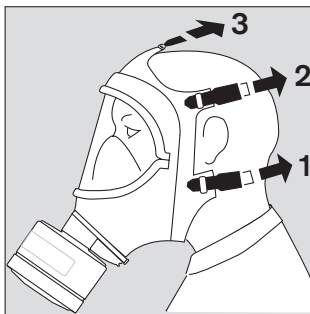


0012/041.aps

- Écartez les brides, placez votre menton dans la mentonnière et centrez les brides sur votre tête. S'assurer que la bride est à plat et non tordue.
- S'assurer que des cheveux ou la bride ne sont pas pris dans la bordure d'étanchéité et que celle-ci est entièrement en contact avec votre visage et s'adapte à ses contours.
- Tirer de manière égale les deux brides de nuque (1) puis les brides de tempes (2) vers l'arrière de la tête de manière à ce que le milieu de la bride reste au niveau du milieu de la tête.
- Tirer sur la bride frontale (3) si nécessaire.
- Respirer normalement. L'air d'expiration doit sortir doucement par la soupape expiratoire.
- Contrôle d'étanchéité :
 - a. Obtenir l'ouverture du filtre avec la main et inspirer jusqu'à obtention d'une dépression.
 - b. Retenir brièvement la respiration. La dépression doit se maintenir, sinon les brides se desserrent.
 - c. Répéter le contrôle d'étanchéité.



00221864 eps



00221841 eps

- Respirer calmement et évacuer de la zone. La respiration est rendue légèrement plus difficile. Il se peut que l'air respiré se réchauffe de manière sensible, c'est un signe de fonctionnement normal.

3.6 Après l'utilisation

- Retirer le masque complet :
Mettre les index derrière les languettes des brides de nuque et pousser les boucles de serrage vers l'avant avec les pouces pour défaire le bandage de tête. Retirer le masque complet de votre visage en le faisant passer par-dessus la tête.



ATTENTION

Ne pas saisir le masque complet par la pièce de raccordement, cela pourrait l'endommager ou l'utilisateur pourrait être contaminé.

- Retirer le filtre respiratoire du masque complet et l'éliminer conformément à la réglementation nationale sur la collecte et le traitement des déchets.
- Ne faire remettre en état le masque complet que par Dräger ou par un personnel formé par Dräger car il peut être utilisé plusieurs fois.

4 Durée de vie

Le filtre respiratoire ne doit être utilisé qu'une seule fois. L'appareil filtrant peut être porté jusqu'à sa prochaine remise en état. La date de la prochaine remise en état est indiquée sur l'étiquette à « Next Service __ / __ ».

5 Maintenance

5.1 Périodicité de contrôle et de maintenance recommandée

Les informations suivantes correspondent à la norme DGVV-R 112-190 valable en Allemagne. Respecter les directives nationales.

Travaux à effectuer	Avant chaque journée de travail	Après chaque utilisation	Tous les 6 mois	Tous les 4 ans
Contrôle effectué par l'utilisateur (voir « Vérifier l'appareil filtrant » à la page 13)	X			
Contrôle visuel et de fonctionnement ¹⁾ (voir « Vérifier l'appareil filtrant » à la page 13)			X ²⁾	
Peser l'appareil filtrant ¹⁾ (voir « Peser l'appareil filtrant » à la page 16)			X	
Nettoyer et désinfecter l'appareil filtrant ³⁾		X		X
Remplacer le disque de la soupape expiratoire ³⁾				X
Remettre l'appareil filtrant en état ³⁾		X		X

1) Par l'utilisateur

2) Pour les appareils filtrants à emballage hermétique, tous les 2 ans

3) Par Dräger ou par le personnel formé par Dräger

5.2 Peser l'appareil filtrant

- Peser l'appareil filtrant (avec sac anti-poussière) tous les 6 mois à titre de contrôle.

Le poids total de l'appareil filtrant à la livraison est indiqué sur une étiquette séparée figurant sur le sac anti-poussière. Si l'augmentation du poids dépasse 5 g, l'appareil filtrant doit être remis en état par Dräger ou par un personnel formé par Dräger.

6 Transport

Les appareils filtrants de classe S doivent être transportés dans l'emballage de vente.

Les appareils filtrants de classe M doivent être portés dans une boîte de transport ou dans un sac pour masque (voir « Modifier l'appareil filtrant » à la page 14).

7 Stockage

Stocker l'appareil filtrant dans son emballage d'origine sans le déformer dans un endroit sec, à l'abri de la poussière à une température comprise entre 0 °C et +25 °C. Après stockage, vérifier le poids de l'appareil filtrant (voir « Peser l'appareil filtrant » à la page 16).

Un appareil filtrant dont le filtre respiratoire est ouvert ne doit pas être stocké ni réutilisé.

Le protéger de la lumière directe et du rayonnement thermique.

Respecter la norme ISO 2230 « Rubber Products - Guidelines for Storage » et les directives nationales applicables pour le stockage, la maintenance et le nettoyage des produits en caoutchouc.

Les produits en caoutchouc Dräger sont protégés par une substance agissant contre le vieillissement prématuré, parfois visible sous la forme d'un dépôt gris-blanc. Ce dépôt peut être nettoyé avec de l'eau savonneuse et une brosse.

8 Élimination

Éliminer le masque complet et les filtres usagés selon les prescriptions locales en matière d'élimination des déchets.

Notified Bodies:

Involved in type approval and in quality control:

DEKRA EXAM GmbH

Dinnendahlstraße 9

44809 Bochum

Germany

Reference number: **CE** 0158

90 21 841 - GA 1420.500

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

Edition 02 - November 2018 (Edition 01 - April 2009)

Subject to alteration

Dräger Safety AG & Co. KGaA

Revalstraße 1

23560 Lübeck, Germany

Tel +49 451 882-0

Fax +49 451 882-20 80

www.draeger.com